

## Textil-Industrie.

### Woll-Wäschereien und Woll-Kämmereien, Spinnereien, Wollgarn- und Wollwaren-Fabriken etc.

#### Aktien-Spinnerei Aachen in Aachen.

**Gegründet:** 21./6. 1899; eingetr. 14./8. 1899. Übernahmepreis M. 1 147 723. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Fortbetrieb des von der früheren Firma Hilden & Reuver in Aachen erworbenen Spinnerei-Etablissements. Die Ges. besitzt in Aachen ein von der Victoria- u. Charlottenstr. begrenztes Grundstücksareal von 80,84 a, ferner zu Hammühle, Gemeinde Büsbach, an der Kleinbahn Aachen-Stolberg, belegene 396,37 a grosse Grundstücke mit Wassergerechtsame und Geleisanschluss. Die Gebäude (worunter 7 Wohnhäuser) bedecken einen Flächenraum von 13 254 qm und sind sämtl. in gutem baulichen Zustande. Die maschinelle Einrichtung besteht aus vollständig eingerichteter Wollwäscherei, Karbonisieranstalt, Färberei, Kunstwollfabrik und Streichgarnspinnerei. Als Betriebskraft dienen 5 Dampfkessel, 2 Dampfmaschinen und eine Dampfturbine. Arbeiterzahl etwa 300. Die Ges. fabriziert Streichgarne aller Art und als Specialität wollene und mit Baumwolle gemischte Garne für Unterzeuge. Anzahl der Selfaktorspindeln 19 300. 1906 u. 1907 zur Vervollkommnung der techn. Einricht. grössere Neubauten u. Anschaffungen mit einem Kostenaufwand von M. 234 769 bezw. 207 341 vorgenommen. 1908 betragen die Zugänge M. 134 297; 1909 nur M. 18 254.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 277 000 zu 4% auf Aachen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, dann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 4000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 273 824, Gebäude 568 738, Masch. 420 000, Fuhrwerk 4000, Material. 9457, Rohstoffvorräte 307 952, Debit. 307 584, Kassa u. Wechsel 20 687. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 277 000, R.-F. 55 894, Kredit. 526 652, Div. 50 000, Vortrag 2698. Sa. M. 1 912 245.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. u. Zs. 76 984, Abschreib. 61 029, Gewinn 52 698. — Kredit: Vortrag 11 259, Rohgewinn 179 453. Sa. M. 190 712.

**Kurs Ende 1904—1909:** 131, 131,25, 129,75, 134,75, 142, 127%. Eingef. Dez. 1904; erster Kurs 20./12. 1904: 122%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1899—1909:** 7, 7, 5, 7, 8, 8, 8, 10, 12, 10, 4%. Div.-Zahlung spät. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Wilh. Hilden. **Kollektivprokuristen:** A. Corsten, Fr. Balve, Hugo Goeb.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Theod. Reuver, Stellv. Rentner Nik. Dechamps, Aachen; Bank-Dir. Karl Senff, Aachen.

**Zahlstellen:** Aachen: Gesellschaftskasse, Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. deren Filialen; Berlin: Delbrück Leo & Co. \*

#### Bedburger Wollindustrie, A.-G. in Bedburg bei Düren.

**Gegründet:** 30./4. 1891. Letzte Statutänd. 28./4. 1900, 21./4. 1902 u. 14./4. 1905.

**Zweck:** Erwerb, Errichtung oder Betrieb von Kunstwollfabriken, Wollspinnereien, Wollwebereien nebst Nebengewerben, insbes. Betrieb des Fabrikgeschäfts der früheren Firma „Bedburger Wollspinnerei, Kommandit-Ges. A. Silverberg & Cie.“ In der Weberei stellen ca. 300 Stühle bessere Bucksinstoffe her. Es ist eine Stückfärberei für ca. 20 000 Stück vorhanden. Beschäftigt wird in Aachen eine Lohnspinnerei. Das Areal der Ges. umfasst ca. 37 045 qm, wovon 24 000 qm bebaut sind. Die seitherige Beteiligung der Ges. bei der Kunstwollfabrik R. Lupke & Cie. G. m. b. H. in Brand b. Aachen mit M. 75 000 ist 1906 aufgegeben.

Die Ges. ist durch jahrelange Machenschaften ihres früheren, Ende 1903 verstorbenen General-Direktors (Bilanzfälschungen durch Überwertung der Vorräte) schwer geschädigt.